

Was ist Rassegeflügelzucht aus meiner Sicht betrachtet?

Wenn man sich für eine Geflügelrasse interessiert und sie lieb gewonnen hat, dann besteht die Möglichkeit diese Art zu erhalten und zu fördern.

Als erster Schritt gehört hierzu die Beschaffung geeigneter Elterntiere. Es ist dabei zu beachten, dass man Züchter auswählt, welche sich auf Schauen gut bewährt haben und gute Zuchtnachweise erworben haben, welche durch geschulte Preisrichter vergeben wurden.

(ausgewachsene Tiere sind aus meiner Sicht zum Start in die Rassezucht immer besser als Bruteier, weil man die Elterntiere nicht kennt)

Anschließend erfolgt nun eine Verpaarung der ausgesuchten Elterntiere. Die daraus entstandene Vermehrung und gewonnenen Abkömmlingen müssen nun herangezogen werden. Bei dem Heranwachsen der Tiere wird ein Abgleich nach Rassestandard bereits in Betracht gezogen. Jedem zukünftigen Züchter sollte dieser zu seiner Art bekannt sein.

Stark fehlerhafte Tiere werden aussortiert und dürfen nicht für die spätere Zucht verwendet werden. Hierbei entwickelt sich über die Jahre ein Fingerspitzengefühl, welches man sich aus eigenen Erfahrungen, oder durch erfahrende Züchter aneignet.

Nach der Sondierung ist es ratsam, wenn man zur Arterhaltung beitragen möchte, diese ausgewählten Tiere selbst zu Ausstellungen zu bringen, um eine Bewertung durch geschulte Preisrichter zu erhalten. Hier wird man auch erkennen, wo sich die eigene Sichtweite zu seiner Art befindet. Es kommt immer wieder vor, dass die eigene Sichtweite oftmals nur auf der Schönheit der Tiere liegt und Fehler leicht übersehen werden.

Mit den erworbenen Erkenntnissen erfolgt nun eine nächste Verpaarung mit ausgewählten Tieren. Man wird erkennen, dass dadurch die Fehler der eigenen Art geringer werden und man sich dem Rassestandard annähert. ... und ab hier fängt für mich die Rassezucht an.

Hilfreich können hierbei Bücher sein, welche das gewonnene Wissen erweitert und schult. Ich persönlich finde diese zwei Bücher sehr lehrreich. Nicht zu vergessen ist, dass der Rassestandard vom Menschen erstellt wurde und nicht von der Natur. Der Züchter muss sich also dem Rassestandard anpassen und der Rassestandard nicht dem Züchter.



Ich persönlich kann diese beiden Bücher empfehlen. Inzucht von Robert Simon, sehr kurz und verständlich geschrieben, sowie "Vererbung bei Hühnern und Wassergeflügel" von Armin Six und Bettina Müller. Das 2. ist etwas anspruchsvoller geschrieben.

Zu Weiterbildungszwecken kann diese Datei gerne verwendet und ausgedruckt werden.

© Dieter Prehn